



Ost-West-Duell zum Oberliga-Saisonstart der A-Junioren

TITELSTORY

Ein Neuling möchte die Oberliga (ehemals Schleswig-Holstein-Liga) aufmischen, trifft jedoch bereits am ersten Spieltag am kommenden Freitag auf einen etablierten Gegner: Der Aufsteiger Heikendorfer SV fordert die neuformierte Spielgemeinschaft Meldorf/Ostrohe im Heimspiel am Freitag, dem 8. September, um 18:30 Uhr und eröffnet damit die Saison 2017/18 der A-Junioren-Oberliga.

Der kommissarische Vorsitzende des Jugendausschusses im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband, Hans-Jürgen Thode, blickt voller Vorfreude auf die Eröffnungspartie: „Nicht nur sportlich darf man sich auf eine tolle Auftaktbegegnung in der Oberliga freuen. Die Rahmenbedingungen sind bereits oberligawürdig, so dass der Gastgeber nur noch sportlich überzeugen muss.“ Allerdings kommt mit dem Gastverein kein Geringerer als die SG Meldorf/Ostrohe. Die Zusammenführung der Meldorfer Mannschaft, die in der Saison 2014/15 noch in der Regionalliga Erfahrung sammelte, mit dem letztjährigen Aufsteiger aus Ostrohe, der zuletzt mit dem BSC Brunsbüttel kooperierte, geht mit großen Ambitionen in die neue Saison und wird alles daran setzen, einen erfolgreichen Saisonstart hinzulegen.

Die Fans dürfen sich in jedem Fall auf eine spannende Auftaktbegegnung freuen. Die neu gegründete Spielgemein-

schaft aus Ostrohe und Meldorf setzt sich nicht nur örtlich, sondern auch tabellarisch gesehen aus Nachbarn zusammen. Beide Teams platzierten sich am Ende der Saison im unteren Mittelfeld, weshalb das Duell mit dem Aufsteiger aus Heikendorf vielversprechend ist und richtungsweisend sein kann. Die Heikendorfer, die sich durch einen zweiten Platz in der Verbandsliga Nord einen Startplatz für die aktuelle Oberligasaison sichern konnten, haben schon in der vergangenen Saison gezeigt, dass sie vor den Anforderungen der Oberliga nicht zurückzuschrecken brauchen: Im SHFV-Pokal setzte es eine knappe 3:4-Niederlage gegen die Jungs von Frisia 03 Risum-Lindholm, welche jedoch als Absteiger aus der Regionalliga als Mitfavorit auf die Meisterschaft gehandelt werden. Weitere Anwärter auf den Titel und den damit verbundenen



Im vergangenen Jahr traten TuRa Meldorf und der Ostroher SC (in einer SG mit dem BSC Brunsbüttel) noch als Gegner im Eröffnungsspiel an – jetzt starten beide mit vereinten Kräften in die Oberliga-Saison.

Aufstieg in die Regionalliga Nord sind vor allem in Vizemeister Kronshagen und dem Drittplatzierten Flensburg 08 zu sehen, wobei durch den Jahrgangswchsel die Karten neu gemischt werden könnten.

Der Saisonauftakt in der Oberliga ist mittlerweile auch bei den A-Junioren ein fester Termin im Fußballkalender

und dürfte Interessierte aus allen Regionen anlocken. Das Rahmenprogramm der Saisonöffnung am Freitag, auf die Beine gestellt vom Heikendorfer SV und dem SHFV, beinhaltet viele Mitmachaktionen, wie eine große Verlosung, die traditionsreiche Torwand und ein Speedometer. Bereits im Vorfeld wird der DFB mit seinem Qualifizierungsfahrzeug, dem DFB-Mobil, in Heikendorf vorbeischaun und in einem Demotraining die Freude am Fußball vermitteln. Gegen 18 Uhr beginnt dann die Eröffnung, bei der der örtliche Spielmannszug mit dem Schleswig-Holstein-Lied für eine angemessene Untermauerung sorgt und SHFV-Vizepräsidentin Sabine Mammitzsch den offiziellen Anstoß der neuen Spielzeit vornimmt. Bei solch einem Programm wird es natürlich auch eine entsprechende Verpflegung geben. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. **HG**



Mit einem symbolischen Anstoß wird auch die Saison 2017/18 in der Oberliga der A-Junioren eingeläutet.

AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

Erst im September geht es los ...

Die Saison 2017/18 – bei den Senioren schon längst angelaufen – startet für die Junioren, wie schon in 2016/17, erst am zweiten Septemberwochenende. Das ist dem späten Ende der Sommerferien in Schleswig-Holstein geschuldet. Insofern ähneln die Spieltermine und Spieltage der neuen Saison denen der Vorsaison. Das war es jedoch schon mit den Parallelen der beiden letzten Spieljahre, ansonsten ist vieles anders. Auch bei den Junioren wurde auf Beschluss des Beirats des SHFV der flexible Spielbetrieb eingeführt.

Offiziell wird die Spielzeit 2017/18 mit dem Saisonöffnungsspiel der A-Jugend-Oberliga zwischen dem Heikendorfer SV und der SG Meldorf/Ostroe am 8. September 2017 in Heikendorf gestartet (s. Bericht auf Seite 35).

Offensichtlich ist dies zuerst an den neuen Staffelnbezeichnungen zu erkennen: die ehemalige Schleswig-Holstein-Liga heißt jetzt Oberliga, die Ex-Verbandsliga jetzt Landesliga. Die Kreisligen und Kreisklassen werden jetzt mit Ordnungszahlen zur Unterscheidung versehen, nicht mehr mit der einst üblichen KfV-Bezeichnung. Per Beschluss des Jugendbeirates des SHFV im Februar 2017 wurde die AG „flexibler Spielbetrieb“ installiert. Dieser AG gehören der komplette Verbandsjugendausschuss sowie drei Kreisjugendobleute (KJO) an. Aufgabe der AG ist es, den Punktspielbetrieb landesweit für die Altersklassen A- bis C-Jugend zu organisieren, zu koordinieren, und die Rahmenbedingungen dafür zu erarbeiten. Diese AG ist seit Mitte Juni 2017 aktiv gew-



Es ist angerichtet: Nach den Umstrukturierungen im Spielbetrieb kann es auch für die Jugendfußballer in Schleswig-Holstein wieder losgehen.

sen, hat sich an den auch auf dem Jugendbeirat beschlossenen „Zeitstrahl“ gehalten und sich nach erfolgtem Meldeschluss (Stichtag 30. Juni 2017) anhand der Vereinsmeldbögen und mit Hilfe des neuen Tools zur Staffelerstellung daran gemacht, im ersten Schritt die Staffeln der Verbandsebene für die A- bis C-Jugend (je eine Oberliga und zwei Landesligen in Staffelfstärke 14 (C: 12) zu erstellen. Dann wurde nach Vorgabe für jede dieser drei Altersklassen die Ebene „Kreisliga“ erarbeitet. Im Vorwege hat man in der AG entschieden, jeweils pro Altersklasse acht Kreisligen zu erstellen – Hintergrund ist die Idee, eine übersichtliche, gerechte und nachvollziehbare Aufstiegsregelung erarbeiten zu können von der Kreisliga zur Landesliga (acht Kreisliga-Meister/Staffelsieger bewerben sich zur nächsten Spielzeit um vier Aufstiegsplätze in den beiden Landesli-

gen). Nach Erstellung der Kreisliga-Staffeln wurden dann die Kreisklassen zusammengestellt, erneut unter Zuhilfenahme des Tools. Das vorgegebene Ziel, möglichst vielen Mannschaften landesweit in etwa gleich viele passende Gegner in einer spielfähigen Staffel zu verschaffen, bei staffelinternen den geringstmöglichen Fahrzeiten und in zweiter Linie den geringstmöglichen Fahrkilometern, ist aus Sicht der AG „flexibler Spielbetrieb“ weitgehend erreicht worden. Über die KJOs wurden den Vereinen die Ergebnisse präsentiert. Natürlich waren nicht alle glücklich mit ihren individuellen Einteilungen.

Die AG „flexibler Spielbetrieb“ hat insgesamt 709 A- bis C-Jugend-Mannschaften auf 68 Staffeln verteilt, davon spielen neun Staffeln mit insgesamt 120 Teams auf der Ebene „Verband“ (Oberliga und Landesligen), auf der Ebene „Kreis“ sind es nunmehr 589 Mannschaften, die

in 59 Staffeln spielen werden. Gegenüber dem Vorjahr war bei den landesweiten Mannschaftsmeldungen ein leichter Rückgang zu verzeichnen, etwa in der Größenordnung von einem bis zwei Prozent.

Neben den Staffelerstellungen auf Grundlage der durch das Tool ermittelten Ergebnisse hat die AG die Staffelleiterzuordnungen vorgenommen, daneben noch allgemeine Durchführungsbestimmungen für alle Staffeln der A- bis C-Jugend erarbeitet, die für die jeweiligen Staffeln – wo es nötig ist (z. B. wenn eine Doppelrunde gespielt wird, die Nutzung des „Norweger“-Modells usw.) – zu erarbeitenden besonderen Durchführungsbestimmungen wurden auch in besagtem Gremium erarbeitet.

Die Kreisjugendausschüsse der zwölf Kreisfußballverbände (KfV) sind weiterhin für die Altersklassen D- bis G-Jugend für den gesamten Spielbetrieb zuständig – die vier Verbandsligen der D-Junioren (diese Bezeichnung bleibt erhalten) in Stärke 8 nehmen wie in den Vorjahren nach den Herbstferien den Spielbetrieb auf, und die Zuständigkeit geht wie gewohnt an den Verbandsjugendausschuss. Auch die Qualifikationsvorgaben für die Verbandsligen bleiben hier grundsätzlich bestehen.

Die weiteren Pflichtspielarten der Junioren – „Pokal“ und „Halle“ – bleiben unverändert in ihrer Form und Abwicklung gegenüber den Vorjahren. Der Verbandsjugendausschuss wünscht allen Spielern, Trainern, Betreuern und beteiligten Eltern eine erfolgreiche Saison mit vielen schönen und fair geführten Spielen! **PF**



In zwei Begegnungen mit der Auswahl des Berliner Fußball-Verbandes in Malente setzten sich die U18-Juniorinnen des SHFV jeweils deutlich durch.

U18-Juniorinnen stark beim Gemeinschaftslehrgang

Mit 8:0 und 5:1 Toren gewannen die Juniorinnen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ihre Vergleichsspiele gegen den Berliner Fußball-Verband in Malente. Dabei benötigte das SHFV-Team in beiden Spielen eine Anlaufphase, um in den optimalen Spielrhythmus zu gelangen.

Gegen gut organisierte und kompakt stehende Berlinerinnen versuchte die Mannschaft im ersten Spiel, früh zu stören und mit schnellem Spiel in die Spitze oder über die Außenpositionen zum Erfolg zu kommen. Erst nach einem tollen Zusammenspiel durch die sehr auffälligen Stürmerinnen Jaqueline Dönges und Christin Meyer konnte die SHFV-Auswahl mit 1:0 verdient in Führung gehen. Trotz der unglücklichen Verletzung von Nationalspielerin Jule Gloy spielten die Schleswig-Holsteinerinnen weiter nach vorne. Die Abwehr um Tanja Staben und Rieke Ehlers stand sicher, und das spielstarke Mittelfeld um Merret Jessen, Vivi-

an Philipkowski und Kaja Komm bestimmte das Spiel. Mit dynamischen und direkten Kombinationen über die Außenpositionen wurde der Gegner immer wieder in Bedrängnis gebracht, so dass weitere Tore das Ergebnis nach oben schraubten. Kaja Komm (3x), Christin Meyer (2x), Indra Hahn, Jasmin Grosnick und Anika Elschenbroich waren die Torschützen im Rahmen einer sehr guten und engagierten Mannschaftsleistung.

Auch im zweiten Spiel wollte die schleswig-holsteinische Auswahl den Gegner früh attackieren und ein schnelles Tor erzielen. Diesmal hatten sich die Berlinerinnen aber besser auf diese Spielanlage eingestellt. So gingen die BFV-Kickerinnen nach einem Konter schnell in Führung. Aber die Schleswig-Holsteinerinnen um die sichere Torhüterin Mailin Wichmann spielten weiter nach vorne und konnten nach Flanke von Jaqueline Dönges auf Anika Elschenbroich zum verdien-

ten Ausgleich einnetzen. Auch am zweiten Tor war die dribbelstarke Jaqueline Dönges beteiligt. Nach einem sehenswerten Solo schoss sie selbst zur verdienten 2:1-Halbzeitführung ein. Auch in der zweiten Halbzeit war ein deutliches Übergewicht der Heimmannschaft zu erkennen, so dass weitere Tore durch Christin Meyer, Indra Hahn und erneut Jaqueline Dönges zum deutlichen 5:1 der verdiente Lohn waren. Bemerkenswert war dabei der herrliche Flugkopfball zum 3:1 durch die immer gefährliche Mittelstürmerin Christin Meyer.

Insgesamt konnte das Trainerteam um Katrin Meier und Verbandssportlehrer Dieter Bollow mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein. Jetzt gilt es, die Leistungen bis zum U18-Länderpokal in Duisburg zu stabilisieren.

Folgende Spielerinnen waren beim Gemeinschaftslehrgang dabei: Mailin Wichmann (SSC Hagen Ahrensburg), Rieke Ehlers, Nele Ketelsen,

Vivian Philipkowski (alle SV Eiche), Jasmin Grosnick (Holstein Kiel), Christin Meyer, Tanja Staben, Tomke Dziesiaty (alle SV Henstedt-Ulzburg), Merret Jessen, Jaqueline Dönges (beide VfB Schuby), Jenny Anthony (TuRa Meldorf), Jule Gloy, Anna Lena Trapp (beide SG Brokstedt), Anika Elschenbroich (SSV Pölit), Indra Hahn, Kaja Komm, Lia Geerke (alle SG Trave 06).

DB

SHFV Termine

September 2017

- 08. Saisonöffnung A-Junioren-Oberliga in Heikendorf
- 11. Ordentlicher Kreistag KfV RD-ECK in Groß Wittensee
- 12. Vereinsdialog TSV Weddelbrook in Weddelbrook
- 16. SHFV-Sommerfest 2017 in Malente
- 17. SHFV-Frauenehrenamtspreis in Malente
- 27. Ordentlicher Kreistag KfV NMS in Neumünster

„Club der Goldenen“ beim SHFV-Sommerfest in Malente

Am 16. September 2017 feiert der Schleswig-Holsteinische Fußballverband anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums eine Premiere: Mit dem ersten Sommerfest im Uwe Seeler Fußball Park stellt der SHFV ein ganzes Wochenende ins Zeichen des Ehrenamtes und nimmt eine Reihe von Ehrungen vor.

Im Zentrum des Sommerfestes steht die Zusammenkunft des „Clubs der Goldenen“, dem alle Träger der Goldenen Ehrennadel des SHFV angehören. Ab 13:30 Uhr kommen die mit der höchsten Auszeichnung im

20 JAHRE AKTION EHRENAMT

schleswig-holsteinischen Fußball bedachten Ehrenamtlichen in der Sporthalle des Uwe Seeler Fußball Parks in Malente zusammen. Nach Begrüßungsworten durch das SHFV-Ehrenmitglied Manfred Möller und den SHFV-Präsidenten Hans-Ludwig Meyer tauschen sich die ehemaligen SHFV-Ver-

bandssportlehrer Klaus-Peter Kirchrath und Michael Prus mit dem aktuellen Sportlichen Leiter Björn Rädell in einer Talkrunde über die Geschichte und die Entwicklung des schleswig-holsteinischen Fußballs aus. Im Anschluss besteht bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, sich mit alten Weggefährten

im ungezwungenen Beisammensein auszutauschen.

Neben dem Treffen des „Clubs der Goldenen“ stehen weitere Ehrungen auf dem Programm des Sommerfestes: So werden etwa die Fair-Play-Sieger der Verbands-spielklassen in der Saison 2016/17 und die Gewinner des YoungStars Ehrenamtspreises sowie des Vereinsehrenamtspreises ausgezeichnet. Mit der Verleihung des Frauenehrenamtspreises eröffnet das Sommerfest am Sonntag, dem 17. September, einen würdevollen Abschluss. **TO**

„Fussi-Frühstück“ – Zeichen für ein faires Miteinander

Die beiden C-Junioren-Teams des 1. FC Phönix Lübeck und des FC Dornbreite trafen sich im Herbst letzten Jahres deutlich früher als üblich - und so ging es statt in die Umkleidekabine zunächst an den Frühstückstisch. Beim gemeinsamen Frühstück mit dem Gegner bot sich die Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen. Alle Mannschaften im SHFV können sich für die Ausrichtung eines Fussi-Frühstücks bewerben. Die ersten zehn Frühstück-Veranstaltungen

erhalten einen Zuschuss in Höhe von 100,- Euro.

Im Rahmen des Innovationsfonds des Landessportverbandes wurde das Projekt „Fussi-Frühstück“ in der SHFV-Kommission für gesellschaftliche Entwicklung konzipiert und in der Rückrunde der Saison 2016/17 erstmals umgesetzt. Zehn Vereine erhalten dabei die Möglichkeit, die gegnerische Mannschaft sowie den Schiedsrichter zum gemeinsamen Frühstück einzuladen.

Den Auftakt machten die C-

Junioren des 1. FC Phönix Lübeck. Nach einer Vorstellung des neuen Projektes durch Tim Cassel, Geschäftsführer und Abteilungsleiter Soziales des SHFV, in Lübeck ergriff der Trainer der Adlerträger Malte Kohl-hase die Initiative und lud kurzerhand den Gegner vom FC Dornbreite Lübeck zum Frühstück ein. In lockerer Atmosphäre gab es zunächst ein ausgiebiges Frühstück mit Brötchen, Rührei, Aufschnitt und Obst sowie Orangensaft und Kakao, bevor es anschließend

auf den Fußballplatz ging.

Hintergrund der Aktion ist, dass die gegnerische Mannschaft und der Schiedsrichter im Fußball viel zu selten als Gäste angesehen und behandelt werden. Mithilfe einer ungezwungenen Zusammenkunft in Form eines gemeinsamen Frühstücks vor dem Spiel können beispielsweise bestehende Vorurteile abgebaut und persönliche Kontakte geknüpft werden. Ziel ist es, das freundschaftliche Miteinander zu stärken und damit zum fairen Spielverlauf beizutragen. Gerade Vereinen und Mannschaften, bei denen es in der Vergangenheit auch mal zu Konflikten gekommen ist, bietet das „Fussi-Frühstück“ die Möglichkeit, ein deutliches Zeichen für einen fairen und freundschaftlichen Umgang zu setzen.

Interessierte Vereine können einen Antrag stellen. Zehn Vereine erhalten nach Bestätigung des Antrags einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 100,- Euro. Das Antragsformular steht unter www.shfv-kiel.de/fussi-fruehstueck zum Download bereit. Für weitere Informationen steht Tim Cassel telefonisch unter 0431/6486-257 oder per Mail unter t.cassel@shfv-kiel.de gerne zur Verfügung. **JMK**



Die C-Junioren des 1. FC Phönix Lübeck und des FC Dornbreite trafen sich im Herbst vergangenen Jahres vor ihrem Spiel zum „Fussi-Frühstück“.

Hofmann erneut berufen, Watzlawczyk auf Abruf

Mit Jonas Hoffmann und Andy Watzlawczyk stehen zwei Spieler aus der schleswig-holsteinischen Futsal-Landesauswahl weiterhin hoch im Kurs bei Futsal-Nationaltrainer Marcel Loosveld. Der holländische Nationalcoach der deutschen Auswahl berief Hoffmann in den 15-köpfigen Kader für das Viernationenturnier in Ulm am 10. und 11. September, Watzlawczyk steht auf Abruf bereit. Der in Dänemark spielende Hoffmann gehörte zu den Stüt-



SHFV-Auswahlspieler beim DFB: Andy Watzlawczyk (links) von PTSK Futsal und Jonas Hoffmann von København Futsal.

zen der SHFV-Auswahl beim Ländervergleich des DFB im Januar 2017 in Duisburg – ebenso wie Watzlawczyk, der für PTSK Futsal antritt.

Beim Viernationenturnier trifft die deutsche Auswahl zunächst am Sonntag, dem 10. September, auf das Team der Türkei. Die Schweiz und Belgien komplettieren das Teilnehmerfeld. Das Spiel um Platz drei ist für Montag, den 11. September, um 18 Uhr angesetzt, das Finale steigt um 20 Uhr. TO

Mit dem DFB-Mobil bereit für die neue Saison

Das DFB-Mobil-Team steht in 2017 kaum still, was die Qualität der Besuche zweifelsohne bestätigt. Kaum ist das „Sommerloch“ durch zahlreiche Besuche in Fußballcamps überbrückt, sind die Teamer mit dem Mobil in ganz Schleswig-Holstein unterwegs, um wissbegierigen Jugendtrainern und Grundschullehrkräften kostenlos Tipps und Tricks für den Trainings- bzw. Sportstundenalltag am praktischen Beispiel mitgeben zu können. Gerade zu Beginn der Saison kann es durchaus hilfreich sein, ein außergewöhnliches Training zu veranstalten, um neue Spieler und Schüler besser kennen-

zulernen und einschätzen zu können.

Die Themenbereiche der buchbaren Module sind sehr breit gefächert. Das Angebot für die jüngsten Kicker des Landes stellt das Modul „Bambini“ dar, Schwerpunkte sind hierbei Koordination und Motorik in Kombination mit Ball, Bewegung und Spaß. Im Modul der F- und E-Jugendlichen können die Trainer ihren Schützlingen beim spielerischen Kennenlernen fußballerischer Abläufe zusehen, welche die Ergänzung „4 gegen 4“ aspektorientiert vertieft. Das anknüpfende Modul der D- und C-Jugend legt den Fokus erstmals auf das zielgerich-

tete Erlernen, Trainieren und die Umsetzung in der Spielform und stellt das letzte für Kinder ausgelegte Modul dar. Falls ein altersklassenübergreifendes Modul mehr Interesse wecken sollte, kann die Trainerfortbildung „Passspiel in allen Altersklassen“ durchgeführt werden.

Ein DFB-Mobil-Besuch ist innerhalb weniger Minuten vereinbart und stellt neben der kostenlosen Weiterbildung vor Ort eine gute Möglichkeit der Präsentation des Vereins – beispielsweise durch Medien – sowie einen Erlebnisbesuch für Kind und Trainer dar. Melden Sie sich einfach beim DFB-Mobil-Ko-

ordinator Henning Graw unter h.graw@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431 6486-270. SKO

DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im September 2017 folgende Vereine:

- KFV Schleswig-Flensburg**
06. JA Schleswig
ab 16 Uhr
- KFV Kiel**
08. Saisonöffnung A-Jun.-Oberliga
ab 18 Uhr
- 13. InterTürkspor Kiel**
ab 17 Uhr
- KFV Westküste**
09. TSV Friedrichskoog
ab 12 Uhr
- KFV Rendsburg-Eckernförde**
14. Rendsburger TSV
ab 16 Uhr
- KFV Herzogtum Lauenburg**
15. Ratzeburger SV
ab 17 Uhr
- 27. GS Wentorf**
ab 10 Uhr
- KFV Lübeck**
20. VfL Bad Schwartau
ab 17 Uhr
- KFV Stormarn**
29. SG Holstein Süd
ab 17 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektordinator Henning Graw unter h.graw@shfv-kiel.de oder 0431 / 6486-270.



Das DFB-Mobil liefert praktische Tipps für Trainer und Lehrkräfte frei Haus.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

AOK-Schul-Cup: Mit einem Highlight ins neue Schuljahr

Mit dem heutigen Montag hat auch der Schulbetrieb in Schleswig-Holstein wieder begonnen. Nach sechs Wochen Sommerferien muss nun wieder die Schulbank gedrückt werden, wobei das erste Highlight des neuen Schuljahres 2017/18 schon in Sichtweite ist: Am 19. September startet der beliebte AOK-Schul-Cup mit seinem ersten Qualifikationsturnier in Neumünster.

Nachdem 2015 zum ersten Mal in gemischten Mannschaften gegeneinander gespielt wurde und sich das Konzept auch 2016 durchsetzte, soll auch in diesem Jahr in „Mixed-Teams“ gespielt werden. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2003 bis 2005 (Altersklasse I) und 2000 bis 2002 (Altersklasse II) spielen dabei in sieben Qualifikationsturnieren um den Einzug in das Landesfinale am 4. Oktober, welches erneut auf der Kunstrasenanla-



Am 19.09. startet der AOK-Schul-Cup mit dem ersten Qualifikationsturnier in Neumünster.

ge von Inter Türkspor Kiel stattfinden wird.

Doch bevor es im großen Landesfinale um die Krone des Schulfußballs geht, müssen sich die teilnehmenden Schulen in den sieben Qualifikationsturnieren gegen die gegnerischen Schulen durchsetzen, denn nur der jeweilige Turniersieger darf in Kiel im Landesfinale antreten. Nachdem der Startschuss also am

19.09. in Neumünster fällt, haben Schulen in Husum (20.09.), Heide (21.09.) und Schleswig (22.09.) die Möglichkeit, sich für das Landesfinale zu qualifizieren. Die zweite Woche startet dann am 27.09. in Lübeck, bevor die Standorte Itzehoe (28.09.) und Schönberg (29.09.) ihre Qualifikationsturniere ausrichten. Mit der AOK unterstützt auch dieses Jahr ein hochkarätiger

Partner des SHFV die beliebte Schulturnierserie. Dabei ist erneut für attraktive Preise gesorgt: So stellt die AOK neben Bällen für den Schulsportunterricht auch weitere Give-Aways für die Teilnehmer des Landesfinals. Und auch der VfB Lübeck unterstützt den Cup erneut und überreicht jeder teilnehmenden Mannschaft Eintrittskarten für ein Heimspiel des Vereins.

Für einige Qualifikationsturniere sind noch wenige Restplätze zu vergeben. Nutzen Sie daher gleich heute die Möglichkeit und melden Sie Ihre Schulmannschaft(en) zum AOK-Schul-Cup 2017 an. Anmeldungen und Fragen richten Sie gerne an unsere Schulfußballreferentin, Frau Svea Lükemann, unter s.luekemann@shfv-kiel.de oder 0431 6486-272. Weitere Informationen finden Sie zudem unter www.shfv-kiel.de unter der Rubrik „Coaching-Zone/Schulfußball“. SLÜ

Uwe Seeler zu Besuch in Malente

Er hat der Sportschule des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV) seinen Namen geschenkt – und er kommt immer wieder gerne vorbei, um nach dem Rechten zu schauen: HSV-Ikone Uwe Seeler besuchte am Donnerstag, dem 24. August 2017, den nach ihm benannten Uwe Seeler Fußball Park (USFP) in Malente. Zusammen mit Familie und Freunden überzeugte sich der Ehrenspielführer der Nationalmannschaft einmal mehr vom hohen Komfort und der Gastfreundschaft im USFP – und der Namenspate hatte ein Gastgeschenk dabei: Nach Grußworten durch die SHFV-Geschäftsführer Tobias Kruse und Tim Cassel sowie einem ausgiebigen



Mit Freunden und Familie in Malente: Uwe Seeler (Dritter von links) genoss einmal mehr die Gastfreundschaft im nach ihm benannten Uwe Seeler Fußball Park.

Brunchbuffet überreichte „Uns Uwe“ dem SHFV ein anlässlich seines 80. Geburtstags vom Sportartikelherstel-

ler Adidas angefertigtes Wandbild, das von nun an den Eingangsbereich des USFP noch weiter aufwertet.

Dass der Name „Uwe Seeler“ auch jüngeren Generationen mehr als nur ein Begriff ist, zeigte sich an den zahlreichen Autogramm- und Fotowünschen der Jugendspieler des Farmsener TV, des SC Condor und von Victoria Hamburg, die zeitgleich im USFP zu Gast waren. In gewohnt geduldiger und verbindlicher Manier erfüllte der 80-Jährige alle Wünsche der jungen Kicker aus seiner Heimatstadt.

Nach einem Ausflug auf den benachbarten Kellersee verabschiedete sich Uwe Seeler mit seiner Begleitung aus Malente – nicht ohne ein großes Dankeschön an die Hausherren für die wie immer freundliche Bewirtung und das exzellente Brunchbuffet. TO

Pokalspiele terminiert



Das am Mittwoch, den 23. August 2017, abgesetzte Pokal-Halbfinale zwischen dem TSV Plön und dem Dobersdorfer SV ist für Mittwochabend, 27. September, im Plöner Schiffsthalstadion neu angesetzt worden. Anstoß ist um 19 Uhr. Der Sieger der Partie zieht ins Endspiel ein, das am 19. Mai 2018 (Pfungstsamstag) bei der Probsteier SG 2012 ausgetragen wird.

Im Kreispokal der Frauen spielen am Dienstag, dem 3. Oktober, um 12 Uhr der Sieger der Partie zwischen der FSG Selenter See und der SG Ascheberg-Kalübbe gegen den SV Fortuna Bösdorf sowie der SVK 88 Giekau gegen den TSV Schönberg. Das Endspiel ist ebenfalls für Pfungstsamstag, 19. Mai, vorgesehen. Anstoß ist um 15 Uhr.

Abgesetzte Spiele in VL-/KL-Ost sind für Dienstag, 3. Oktober, wie folgt neu angesetzt worden: Preetzer TSV – SVE Comet Kiel (VL, 14 Uhr), SG Kühren – TSV Gremersdorf (KL, 15:30 Uhr). **RS**

Richten Sie eine Kurzschulung aus!

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband ist in der Trainerqualifizierung in vielen verschiedenen Bereichen engagiert. Ein besonders wichtiger und repräsentativer Teil sind die Kurzschulungen, von denen in Schleswig-Holstein im letzten Jahr 70 einzelne Veranstaltungen durchgeführt worden sind. Über 800 Teilnehmer haben die Referenten, welche mindestens eine B-Lizenz vorweisen, im letzten Kalenderjahr vor Ort in den Vereinen weitergebildet. Die Themenvielfalt der verschiedenen Kurzschulungen reicht von Trainingsgrundlagen über pädagogische Weiterbildung bis hin zu sport-soziologischen Schwerpunkten und bietet somit für jeden Trainer und jedes Vereinsmitglied interessante Inhalte. Die Teilnahme an einer Kurzschulung ist



COACHING ZONE

Kompetenzen erwerben & trainieren

kostenfrei, lediglich eine formlose Anmeldung ist vorab zwecks Planung nötig.

Für die Vereine, die eine Kurzschulung ausrichten möchten, bieten sich viele Vorteile: Zum einen können sie den eigenen Trainern eine schwerpunktgestützte Weiterbildungsmaßnahme direkt vor Ort ermöglichen. Zum anderen ist die komplette Veranstaltung auch für den ausrichtenden Club kostenfrei, lediglich ein geeigneter Veranstaltungsraum und Trainingsmaterial sind bereitzuhalten. Darüber hinaus ist eine Kurzschulung im eigenen Verein immer eine

gute Möglichkeit, um diese in der Region zu bewerben und so für möglichst viele interessierte Trainer zu sorgen, deren Bewirtung dem beheimateten Verein freigestellt wird. Zu guter Letzt geht die Ausrichtung einer Kurzschulung unabhängig von der Teilnehmerzahl in die Wertung des „Jugend-Award – powered by Sport Böckmann“ ein.

Sollten Sie Interesse an der Ausrichtung einer Kurzschulung in Ihrem Verein haben, wenden Sie sich an Paul Musiol unter p.musiol@shfv-kiel.de oder der Telefonnummer 0431 6486-226. **SKO**

Kurzschulungen bis Jahresende

Datum	Kreis	Verein	Thema
08.09.2017	HL	SV Viktoria 08 Lübeck	2 - Kleine Spiele für E-Junioren
21.09.2017	KI	FC Kilia Kiel	1 - Bambini bis E-Junioren
23.09.2017	STO	VfL Oldesloe	Sportversicherung
25.09.2017	NF	TSV RW Niebüll	9 - Bambini bis E-Junioren: Ich spiele im Feld, ich spiele im Tor
25.09.2017	HL	SV Viktoria 08 Lübeck	13 - Torhütertraining für D- bis A-Junioren
12.10.2017	KI	FC Kilia Kiel	FUNinho
03.11.2017	NF	TSV Hattstedt	Verletzungen am Sprunggelenk
08.11.2017	STE	Itzehoer SV	Sportversicherung
17.11.2017	OH	USFP	„Bleib gesund, bleib am Ball“

Inoffizielle Ü32-Meisterschaft



Am Samstag, dem 9. September 2017, findet die inoffizielle schleswig-holsteinische Landesmeisterschaft der Ü32 im Sportpark Großensee statt. Der Sieger dieser Veranstaltung fährt im Juni 2018 zur 13. inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Ü32 nach Hofherrnweiler (Baden-Würt-

temberg).

Das Turnier in Großensee beginnt um 12:30 Uhr und endet ca. um 17:30 Uhr. Teilnehmer sind: SSC Hagen Ahrensburg (KfV Stormarn), Büchen-Siebeneichener SV (KfV Herzogtum Lauenburg), SV Wahlstedt (KfV Segeberg), TSV Travemünde (KfV Lübeck) sowie der Osterröndfelder TSV (KfV Rendsburg/Eckernförde).

Der SSV Großensee wür-

de sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Der Eintritt

ist frei.

KU

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.